

Bitte
frei
machen

Fraunhofer IPK
Claudia Engel
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

ANTWORT

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder
per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

MEHR KÖNNEN

MEHR KÖNNEN

VERANSTALTUNGEN 2011

Woran arbeiten Wissenschaft und Forschung aktuell? Welche Trends zeichnen sich in Wirtschaft und Industrie ab? Wo genau steht der neueste Stand der Technik? Welches Wissen brauche ich, um auch in Zukunft der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein? Antworten auf diese Fragen geben wir Ihnen mit unserem Programm »Mehr Können – Veranstaltungen 2011«. Auf den Konferenzen, Technologietagen, Industriearbeitskreisen, Seminaren und Workshops des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK und des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb IWF bieten wir Ihnen praktisch anwendbares Wissen über topaktuelle Technologien und Verfahren für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe.

Gehen Sie weiter – wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Know-how bringt Sie voran.

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Hier können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Zudem stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität unserer Inhalte und ihrer Vermittlung: Das Fraunhofer IPK ist durch die DQS nach der Norm ISO 9001:2008 und nach AZWV zertifiziert. Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

PRODUKTIONSTECHNISCHES ZENTRUM BERLIN

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
PRODUKTIONSANLAGEN UND
KONSTRUKTIONSTECHNIK IPK

INSTITUT FÜR
WERKZEUGMASCHINEN UND
FABRIKBETRIEB IWF

Pascalstraße 8–9, 10587 Berlin
© 2011

MEHR KÖNNEN

PRODUKTIONSTECHNISCHES ZENTRUM BERLIN

BEST PRACTICE MANAGER



Montag, 28. November 2011

AUSBILDUNG ZUM »BEST PRACTICE MANAGER«

Diese Definition vom Begründer der Benchmarking-Methodik beschreibt treffend den Kerngedanken dieses modernen Managementinstruments. Die kontinuierliche Suche nach und die systematische Nutzung von Erfolgspotenzialen sind unter den heutigen verschärften Marktbedingungen wesentliche Erfolgsfaktoren für die Überlebensfähigkeit von Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerb.

Benchmarking hilft dabei, konsequent und zielorientiert nach neuen Ideen für Methoden, Verfahren und Prozesse außerhalb der eigenen Unternehmens- oder Organisationswelt bzw. außerhalb der eigenen Branche zu suchen. Benchmarking zielt auf das Denken in Analogien und die Innovationskraft von Unternehmen ab. Es ist ein Werkzeug, welches mit der Unterstützung anderer Instrumente, z. B. Reengineering, Total Quality Management oder Kaizen/KVP, zur Verwirklichung von Unternehmenszielen beiträgt. Im Gegensatz zu diesen Instrumenten, die lediglich eine interne Sicht ermöglichen, ist die externe Sichtweise beim Benchmarking bereits als innovativer Ansatz aufzufassen.

Schwerpunkt des Benchmarking ist es jedoch nicht, allein die Unterschiede zu anderen Unternehmen herauszustellen. Vielmehr gilt es, gezielt Best Practices zu identifizieren, mit denen nachhaltig überdurchschnittliche Wettbewerbsvorteile geschaffen werden können. Die flexiblen Einsatzmöglichkeiten, von der Optimierung von Geschäftsprozessen bis hin zur Unterstützung bei Fragen der strategischen Ausrichtung von Unternehmen, machen das Benchmarking so erfolgreich.

- 9.00 **Einführung in den Best Practice Transfer: Grundlagen des Benchmarking**
- 9.45 **Prozess-Benchmarking nach dem 5-Phasen-Modell**
- 10.30 **Pause**
- 10.45 **Phase 1 – Zielsetzung
Phase 2 – Interne Analyse
Phase 3 – Vergleich
Phase 4 – Maßnahmenableitung
Phase 5 – Umsetzung**
- 12.15 **Praktische Übung: Prozess-Benchmarking – Fallstudien**
- 13.00 **Pause**
- 13.30 **BenchmarkIndex – Diagnostic Benchmarking und Balanced Scorecard (BSC)**
- 14.15 **Praktische Übung: BenchmarkIndex – Fallstudien aus der Produktions- und Dienstleistungsbranche**
- 15.00 **Pause**
- 15.15 **Benchmarking zur Messung und Steigerung der Innovationsfähigkeit in Unternehmen**
- 16.00 **Praktische Übung: Benchmarking der Innovationsfähigkeit**
- 16.45 **Zusammenfassung und Ausblick**
- 17.30 **Ende**

»Benchmarking ist die Suche nach Lösungen, die auf den besten Methoden und Verfahren der Industrie, den »Best Practices«, basieren und ein Unternehmen zu Spitzenleistungen führen.« *Robert Camp*

| Ein Seminar für

- Manager, Berater und andere Interessierte, die sich mit der Bewertung und Einführung von Best Practices beschäftigen möchten

| Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

| Beitrag

500,- € zzgl. MwSt.
Darin enthalten sind Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Der Beitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Stornierungen können schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail bis zum 11. November 2011 kostenlos erfolgen. Danach berechnen wir Stornogebühren in Höhe von 50 Prozent des Gesamtbetrages.

| Seminarleiter

Dr.-Ing. Holger Kohl
Tel. +49 30 39006-168
holger.kohl@ipk.fraunhofer.de

- Ja**, ich möchte am Seminar »Best Practice Manager« am 28. November 2011 zum Beitrag von 500,- € zzgl. MwSt. teilnehmen.

Titel

Name *

Vorname *

Firma / Institut *

Position

Abteilung

Straße / Postfach *

PLZ / Ort *

Telefon *

Fax

E-Mail *

* Daten erforderlich

Datum, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Oktober 2011.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation von Fraunhofer IPK und IWF der TU Berlin genutzt. Des Weiteren stimme ich dem Abdruck meiner persönlichen Daten im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung zu.

- Bitte informieren Sie mich über weitere Angebote des Fraunhofer IPK per E-Mail, Post oder Telefax.

